

Sprechtage in Stade fällt aus

STADE re · Der für den morgigen Donnerstag, 6. September, vorgesehene Existenzgründungs-Sprechtage in der IHK Stade muss leider ausfallen. Am Donnerstag, 11. Oktober, haben Gründungsinteressierte wieder die Möglichkeit, an einem Sprechtag teilzunehmen. Behandelt werden dort unter anderem Themen wie Business-Plan, Fi-

nanzierung und öffentliche Hilfen, soziale Absicherung und betriebliche Versicherungen, Kunden und Wettbewerb, Gewererecht sowie steuerrechtliche Grundlagen. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung bei Tanja Hinrichs unter (04141) 524 210 oder E-Mail tanja.hinrichs@stade.ihk.de.

Konferenz des Wirtschaftsrates:

Minister Dr. Birkner spricht über die Energiewende

LANDKREIS re · Auf Einladung des Cuxhavener Wirtschaftsrates e. V. treffen sich am Montag, 10. September, im großen Sitzungssaal des Kreishauses in Cuxhaven Landtagsabgeordnete, Bürgermeister der großen Verwaltungseinheiten sowie Vertreter aus Wirtschaft, Verbänden und Institutionen zur alljährlich stattfindenden Mitgliederversammlung und der anschließenden Wirtschaftskonferenz.



Dr. Birkner war schon 2009 Gast des Wirtschaftsrates

Dieses Jahr hat der Wirtschaftsrat viel auf dem Programm. So erfolgen in der Mitgliederversammlung verschiedene Neuwahlen im Vorstand, wobei auch ein neuer Vorsitzender gewählt wird. Dr. Johannes Höppner tritt nach erfolgreichen Jahren an der Spitze der Wirtschaftsrates nicht erneut an und auch andere Vorstandsmitglieder scheiden aus. Für die sich um 15.30 Uhr anschließende Wirtschaftskonferenz konnte mit Dr. Stefan Birkner, Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz des

Landes Niedersachsen, ein prominenter Gastredner gewonnen werden. Er wird über die „Auswirkungen der Energiewende auf Niedersachsen“ referieren und damit ein aktuelles Thema aufgreifen, das anschließend in einem Podium mit Vertretern von Energie-, Hafen- und Logistikwirtschaft, der Wirtschaftsförderung und dem Naturschutz aus der Region diskutiert wird.

Unternehmens-Wettbewerb: Ideenkraft trifft Wissenschaft

Beste Ideen für regionale Rohstoffstrategien gesucht

LANDKREIS re · Die Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven (AfW), als Mitglied der ARTIE (Regionales Netzwerk für Technologie, Innovation und Entwicklung), hat gemeinsam mit dem TZEW (Transferzentrum Elbe-Weser) und der Leuphana Universität Lüneburg einen Unternehmens-Wettbewerb zum Thema „Rohstoffquelle Produkt“ initiiert. Das ist der Auftakt zur Entwicklung einer innovativen regionalen Rohstoffstrategie mit dem Ziel eines optimierten Umgangs mit vorhandenen Rohstoffen, der Steigerung der Wiederverwertbarkeit von Produkten und der Senkung von Kosten durch verbesserte Nutzung von Rohstoffen im Produktionsprozess, zu der interessierte Unternehmen eingeladen sind. Ein effizienter und nachhaltiger Einsatz von Rohstoffen und deren Recycling und gezielte Weiterverwertung wird zunehmend zu einem Wettbewerbsfaktor für Unternehmen. Als Beitrag zum Wettbewerb können Verbesserungen entlang der gesamten Produktions- und Wertschöpfungskette eingebracht werden. So können sich Ideen und Best-Practice-Beispiele in folgenden Themenfeldern bewegen: Technische Innovationen, Organisatorische Anpassungen, Marketing und Vertrieb, Finanzierung. „Immer kürzere Technologie-



zyklen, zunehmender Kostendruck etwa bei den Rohstoffen und Energiepreisen und eine immer stärkere Globalisierung erfordern von unseren Unternehmen ein ständiges Innovieren, um im Wettbewerb standhalten zu können“, so Thomas Lötsch (Foto), Leiter der Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven. Kreative und umsetzbare Lösungen in Form einer regionalen Rohstoffstrategie zu finden, seien daher ein enorm wichtiges Innovationspotenzial, das sich die kleinen und mittleren Unternehmen zu Nutzen machen sollten, um ihre Wettbewerbsposition zu stärken. Und wie innovativ regionale Betriebe sind und sein können, weiß Arne Engelke-Denker, Inhaber des TZEW und Partner der ARTIE genau: „Es ist längst nicht mehr so, dass große Ideen ausschließlich aus Großkonzernen in Metropolen entwichen. Kleine und mittlere Unter-

nehmen im regionalen Raum sind enorm kreativ und erfindereich. Doch oft fällt es gerade diesen Betrieben schwer, ihre Ideen umzusetzen, da es an personellen wie finanziellen Mitteln fehlt.“ Mit ihrer Arbeit des praktischen Wissens- und Technologietransfers vermittelt das TZEW den Unternehmen exakt die Unterstützung durch Expertenrat aus Forschungseinrichtungen, Hochschulen oder Wirtschaft, damit aus der Idee erfolgreiche Realität wird. „Dass wir nun in unserem Raum den Unternehmen selbst die Möglichkeit geben, eigene Konzepte vorzulegen und damit einen wertvollen Beitrag zur Erstellung einer gangbaren Rohstoffstrategie zu leisten, die der Region zu Gute kommt, fördert sowohl die eigene wie auch übergreifende Position.“, so Engelke-Denker. Sechs Unternehmen mit den besten Vorschlägen werden prämiert und zusätzlich zu einem „Leuphana Projekttag“ eingeladen, um ihre Ideen und Methoden gemeinsam mit Experten und Wissenschaftlern der Universität weiterzuentwickeln. Bewerbungsschluss hierfür ist der 20. September. Informationen zum Wettbewerb sind unter www.leuphana.de/ideenkraft zu finden, bei Interesse an einem Netzwerk „Regionale Rohstoffstrategie“ kann man sich an ralf.brunns@afw-cuxhaven.de wenden.

Kurz & bündig

Korrektur

LANDKREIS re · In der vergangenen Ausgabe der Elbe Weser aktuell ist uns in dem Artikel „Ilona König und Jutta Popp für Landtagswahl nominiert“ ein Fehler unterlaufen. Die beiden Damen wurden für die Freien Wähler nominiert und nicht wie in der Bildunterschrift stand von der Linken. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Chronist der Seestadt

WURSTEN nas · Das Kulturforum Land Wursten e. V. und der Wilke-Atelier-Verein zur Kunstförderung e. V. laden zu ihrer Kooperationsausstellung „Friedrich Köster 1912 bis 1989 - Chronist der Seestadt - Norddeutsche Landschaften und Stadtansichten“ ein. Vom 9. bis zum 23. September ist es möglich seine Kunstwerke für einen Eintrittspreis von zwei Euro in den Ausstellungsräumen der Poststraße 16 in Dorum zu sehen. Die Eröffnung, für die der Eintritt frei ist, findet am Sonntag, 9. September, um 11.15 Uhr statt.



Besucherandrang im Zelt

51. Werbewoche in Wanna erwies sich als voller Erfolg

WANNA re · Über 40 Aussteller demonstrierten bei der 51. Werbewoche der Werbegemeinschaft „Roter Punkt“ Wanna die Breite des Angebotes von Handwerk, Technik, Handel und Dienstleistung, die der Ort aufzuweisen hat. Dies umrahmt von Unterhaltungselementen wie Zeltfete, Musikdarbietungen und Modenschau sowie von Floh-, Stauden- und Bauernmarkt. Eine Mischung, die bei den Besuchern ankam, was durch den Andrang an den drei Tagen unterstrichen wurde. Zur Eröffnung am Freitag hatte sich auch Ministerpräsident David McAllister (CDU) eingefunden, der in einem Grußwort die Wichtigkeit des örtlichen Handels für eine funktionierende Kommune unterstrich. Auch der stellvertretende Landrat Gunnar Wegener (SPD) zeigte sich erfreut über Vielfalt der



Ehrenlandrat Martin Döscher (r.) und Bürgermeister Hans Hermann Peters beim Rundgang durch die Ausstellung

Angebote und forderte die Besucher auf, von dem Informationsangebot regen Gebrauch zu machen. Für Heiterkeit sorgte Ehrenlandrat Martin Döscher, der in bekannter Manier, der in bekannter Manier mit plattdeutschen Döntjes brillierte. Werner Frank,

Vorsitzender der Werbegemeinschaft, verwies in seiner Begrüßung auf das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder der Werbegemeinschaft hin, ohne das die Realisierung der Werbewoche nicht möglich sei.



Der Vorstand und Ministerpräsident McAllister



Ministerpräsident David McAllister (l.) begrüßte den Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Werner Frank und dessen Frau Anja

Gewinner der großen Tombola stehen fest

WANNA re · Die Gewinner der großen Tombola im Rahmen der 51. Werbewoche in Wanna stehen fest. Der Hauptpreis, 500 Euro in bar, gestiftet von der Werbegemeinschaft „Roter Punkt“ Wanna, fällt auf die Losnummer 2051. Weitere Sachpreise und Gutscheine fallen auf die Losnummern: 1, 8, 17, 30, 43, 57, 68, 83, 90, 101, 113, 126, 157, 199, 265, 284, 286, 395, 413, 433, 487, 555, 567, 597, 615, 750, 765, 781, 840, 1168, 1489, 1515, 1745, 2534, 2754, 2873, 3001, 3711, 3333, 3495, 3840, 3894, 3994, 4007, 4223, 4243, 4444, 4700, 5001, 5017, 5159, 5863, 6441, 6468, 6531, 6789, 6873, 6888, 6960, 7197, 7229, 7241, 7518, 7777 und 7999. Die Gewinnerlose können alle im Modehaus Schult, Landesstraße 46 in Wanna, eingelöst werden.



Die Firma Hartwig Schult (Am Marktplatz 1) gehört mit zu den traditionsreichen Unternehmen in Wanna, die auch regelmäßig und engagiert an den Schauen des „Roten Punktes“ teilnimmt. Der Stand war durchweg gut besucht und das Ehepaar Schult zeigte dem Publikum, welche gestalterischen Wohnmöglichkeiten Bodenbeläge, Heimtextilien, Laminat, Tapeten oder auch Sonnenschutz und manches mehr bieten können.



Das allgegenwärtige Internet, Netzwerke und die Cloud verändern die Art, wie Menschen miteinander kommunizieren und arbeiten. Immer neue Techniken machen es möglich, Inhalte, Ideen und Erlebnisse miteinander zu teilen. Damit Komponente und Inhalte übergreifend und in jeder Alltagssituation funktionieren, sind hochwertige und bedienbare Produkte notwendig. Unter dem Motto „Zusammen weiter gehen“ präsentierte Werner Frank Wanna (Vorderstraße 19 a) Informationstechnik, wie diese Generation an Produkten das Leben und Arbeiten vereinfachen wird.



Verena Schult zeigte am vergangenen Samstag im gut besuchten „Rote Punkt“-Zelt in Wanna am Nachmittag zwei Modenschauen. Dabei setzte sie auch verschiedene Models und Bekleidungen ein. Die Damen präsentierten auf dem Laufsteg aktuelle Mode für Freizeit, den sportlichen und natürlich auch für den festlichen Bereich. Die Größen variierten ebenfalls von jugendlich-schlank bis kräftiger. Die Wannaer Modenschau war absolut gelungen und fand viel Anklang.